Eine Chance, die man nutzen muss

Aalen hatte Spfr-Trainer Meier schon einmal im Visier – Gute Leistung in Illertissen

DINKELSBÜHL (koh/ke) – Der angekündigte Abgang ihres Trainers Ralf Meier im Sommer hat die Landesliga-Fußballer der Spfr Dinkelsbühl nicht negativ beeinflusst. Zwar unterlagen sie beim Spitzenreiter FV Illertissen 1:2, zeigten aber eine gute Leistung.

Meier wechselt im Sommer ins Nachwuchsleistungszentrum des VfR Aalen (die FLZ berichtete) und wird Cheftrainer der U15, die in der Regionalliga spielt. „Relativ kurzfristig", so der 38-Jährige aus Diederstetten, habe sich das Angebot des Zweitligisten ergeben, „die hatten mich auf dem Radar". Vor zwei Jahren war der VfR schon einmal an den Konrektor der Grundschule Bopfingen herangetreten. Diesmal sagte er zu. „Im professionellen Umfeld eines Nachwuchsleistungszentrums zu arbeiten ist eine große Chance, mich weiterzuentwickeln", so Meier, der unter anderem als DFB-Stützpunkttrainer Erfahrung in der Jugendarbeit hat. Viermal die Woche wird er künftig das Training der VfR-Talente leiten.

Spfr-Vorsitzender Helmut Müller kann die Entscheidung seines Trainers nachvollziehen, bedauert sie allerdings: „Wir hätten natürlich gerne mit Meier längerfristig gearbeitet. Sowohl sportlich, als auch menschlich ist der Abgang des Trainers ein herber Verlust." Meier hatte die Mannschaft erst im Januar als Nachfolger von Interimstrainer Jürgen Beck übernommen. Nun suchen die Dinkelsbühler schon wieder einen Trainer.

In Illertissen wurde die Spfr unter Wert geschlagen. Der Heimelf genügte ein Doppelschlag kurz nach der Halbzeit zum Sieg, während die mit einigen angeschlagenen Spielern angetretene Gästeelf vor allem den in der 1. Halbzeit vergebenen Torchancen nachtrauerte. Dinkelsbühl begann selbstbewusst und bereits in der 1. Minute bediente Tim Müller von der linken Angriffsseite den rechts in den Strafraum eingedrungenen Stefan Gruber, der jedoch aus spitzem Winkel knapp verzog. Illertissen war leicht überlegen, doch die Dinkelsbühler Defensive stand sicher. In der 19. Minute hatte man im Dinkelsbühler Lager bereits den Torschrei auf den Lippen, doch ein Schuss von Tim Müller landete knapp neben dem Tor. Kurz darauf stieg Lukas Steele in der Dinkelsbühler Hälfte rüde gegen Tim Müller ein, der kurz darauf durch Jens Eiberger ersetzt werden musste. Unverständlich, dass der Übeltäter nicht einmal verwarnt wurde. Nach 36 Minuten scheiterte Stefan Gruber nach herrlichem Pass von Steffen Engelhardt am herauslaufenden Torhüter Stefan Bufler, der wenig später einen Schuss von Niko Nagengast an den Innenpfosten lenkte.

Übernimmt die U15 beim VfR Aalen: Ralf Meier. Foto: Archiv

In der 50. Minute fiel das 1:0 durch Daniel Haas, der im Strafraum frei stehend mit einem Flachschuss erfolgreich war. In der 57. Minute verwertete Ilir Tupella eine scharfe Hereingabe zum 2:0. Die Gäste steckten nicht auf und in der 61. Minute scheiterte Nagengast mit einer dicken Chance. In der 71. Minute erzielte Matthias Arold aus kurzer Distanz den verdienten Anschlusstreffer, aber weitere Chancen konnte sich die Spfr nicht mehr erspielen.

Spfr Dinkelsbühl: Philipp Deeg, Neuhäusler (80. Magnus Müller), Sebastian Arold, Engelhardt, Johannes Müller, Philipp Müller, Consentino, Nagengast, Tim Müller (25.Eiberger), Gruber, Matthias Arold.

Tore: 1:0 Haas (50.), 2:0 Tupella (57.), 2:1 Matthias Arold (71.).- **Zuschauer:** 100.- **Schiedsrichter:** Michael Kögel (Schongau).

18.4.2015

Landesliga Südwest

SV Planegg-Krailing – SpVgg Kaufbeuren	1:2
TSV Kottern – TSV Ottobeuren	2:2
SC Fürstenfeldbruck – TSV Aindling	2:1
TSV Gersthofen – TSV Nördlingen	0:4
SV Mering – FC Affing	3:0
FC Memmingen II – SC Ichenhausen	0:3
VfB Durach – FC Gundelfingen	0:1
FV Illertissen II – Spfr Dinkelsbühl	2:1
SV Egg a. d. Günz – SC Oberweikertshofen	1:2

1. FV Illertissen II	28	19	2	7	63:35	59
2. TSV Nördlingen	29	16	7	6	75:39	55
3. TSV Kottern	27	16	7	4	75:41	55
4. SV Mering	27	17	4	6	58:36	55
5. SC Ichenhausen	28	15	6	7	53:19	51
6. SV Egg a. d. Günz	28	15	5	8	58:34	50
7. FC Gundelfingen	27	12	11	4	44:29	47
8. SC Oberweikertshofen	28	10	9	9	43:47	39
9. TSV Aindling	28	11	5	12	41:44	38
10. SpVgg Kaufbeuren	28	9	10	9	33:44	37
11. SC Fürstenfeldbruck	29	9	9	11	47:47	36
12. FC Memmingen II	29	8	10	11	49:43	34
13. Spfr Dinkelsbühl	29	8	8	13	35:59	32
14. SV Planegg-Krailing	29	8	6	15	40:57	30
15. VfB Durach	27	3	11	13	29:46	20
16. TSV Ottobeuren	27	4	8	15	29:50	20
17. FC Affing	28	4	7	17	17:52	19
18. TSV Gersthofen	28	3	5	20	14:81	14

Samstag, 25. April, 17 Uhr: Spfr Dinkelsbühl – SV Egg a.d. Günz.